


Heilerziehungspflegehelfer/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf	
Ausbildungsart	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (landesrechtlich geregelt)	
Ausbildungsdauer	1 Jahr	
Lernorte	Berufsfachschule bzw. Berufskolleg	

■ Was macht man in diesem Beruf?

Heilerziehungspflegehelfer/innen unterstützen Heilerziehungspfleger/innen bei der Pflege, Erziehung, Förderung und Anleitung von Menschen aller Altersgruppen mit geistiger, körperlicher, seelischer oder mehrfacher Behinderung. Sie helfen kranken und bettlägerigen Menschen bei der Grundpflege und unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung bei Körperpflege, Nahrungsaufnahme sowie hauswirtschaftlichen Arbeiten. Die betreuten Personen begleiten sie beispielsweise zur Schule, Arbeitsstätte, zum Arzt oder zu Behörden.

Außerdem organisieren Heilerziehungspflegehelfer/innen Freizeitaktivitäten und führen sie durch. Bedürfnisse, Fähigkeiten sowie Interessen der Betreuten beurteilen sie individuell, an der Erstellung entsprechender Erziehungs- oder Förderpläne sind sie beteiligt. Sie setzen verordnete therapeutische Maßnahmen in die Tat um und regen Menschen mit Behinderung zu kreativ-musischen und künstlerischen Tätigkeiten an

■ Wo arbeitet man?

Heilerziehungspflegehelfer/innen arbeiten hauptsächlich

- in Einrichtungen zur Eingliederung und Betreuung von Menschen mit Behinderung, z.B. in Tagesstätten, Kindergärten, Wohn- und Pflegeheimen
- bei ambulanten sozialen Diensten
- in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- in Beratungsstellen

Sie sind sowohl in Aufenthalts-, Wohn- und Schlafräumen als auch in Turnhallen oder Werkstätten von Heimen oder Tagesstätten tätig. Im ambulanten Dienst führen sie Hausbesuche durch.

■ Worauf kommt es an?

- In diesem Beruf sind **Durchhaltevermögen** und **Zielstrebigkeit** gefragt, um konsequent teils langwierige rehabilitative Maßnahmen und verschiedene Therapieansätze zu begleiten. **Sorgfalt** ist etwa bei der Ausgabe von Medikamenten an kranke und bettlägerige Menschen gefordert. Zudem sind **Einfühlungsvermögen**, **Psychische Belastbarkeit** und **Kommunikationsfähigkeit** unerlässlich, um im Kontakt zu Menschen mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung aktivierend und motivierend zu handeln.
- Interesse für **Musik** ist von Vorteil, da Heilerziehungspflegehelfer/innen mit den Patienten musizieren und singen.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden erhalten während der schulischen Ausbildung keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?








Meist wird für die Ausbildung der **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch Berufsmatura, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss) vorausgesetzt.

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Heilerziehungspflegehelfer/zur Heilerziehungspflegehelferin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Sozialpädagogische/r Assistent/in/Kinderpfleger/in
- Altenpflegehelfer/in
- Fachkraft - Pflegeassistenz
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
- Sozialhelfer/in/-assistent/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)